



Worauf legen wir Wert? Was ist uns wichtig?

Leitsätze

KREISSCHULEaargauSüd

Grundhaltung

Fördern durch Klarheit, Ermutigung und Vertrauen

Unsere Schule ist ein vielfältiger und positiver Lernort, an dem unsere Lernenden aktiv in dessen Ausgestaltung miteinbezogen werden. Unsere Lernenden werden in einem wertschätzenden und respektvollen Umfeld dank einer verbindlichen Förderung an die Anforderungen und Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft verantwortungsvoll herangeführt.

Bildung mit Wirkung

Auftrag und Ziel

Die Lernenden und ihre Zukunft stehen im Zentrum unserer Arbeit. Wir verstehen unser gemeinsames pädagogisches und schulisches Handeln als Grundstein für eine verantwortungsbewusste und selbstständige Zukunftsgestaltung unserer

Lernenden.

Zusammenarbeit nach innen

Miteinander erfolgreich

Wir arbeiten offen und verbindlich zusammen, informieren klar, kommunizieren transparent und pflegen einen respektvollen Umgang. **Umgang mit Ressourcen**

Mit Achtsamkeit zur Nachhaltigkeit

Wir gehen achtsam und bewusst mit unseren persönlichen, materiellen und finanziellen Ressourcen um und legen dabei Wert auf Nachhaltigkeit.

Zusammenarbeit nach aussen

Gemeinsam stark

Die transparente und verbindliche Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, Fachpersonen und Behörden auf Grundlage der gegenseitigen Wertschätzung sehen wir als Fundament für einen nachhaltigen Bildungserfolg. Qualität

Hinschauen, lernen, entwickeln und handeln

Wir arbeiten zukunftsorientiert, kreativ und strukturiert. Wir überprüfen, reflektieren und diskutieren miteinander sorgfältig unsere gemeinsame Arbeit und unser Zusammenwirken. Wir ziehen die nötigen Schlüsse, damit wir uns als Organisation und Gemeinschaft stetig weiterentwickeln.

Führung

Führen fördern

Wir führen verantwortungsvoll, respektvoll, transparent, verlässlich und verbindlich. Wir treffen Entscheidungen überlegt und kommunizieren klar. Wir übernehmen Verantwortung und ermutigen dazu, Verantwortung zu übergeben.





Schuljahresmotto

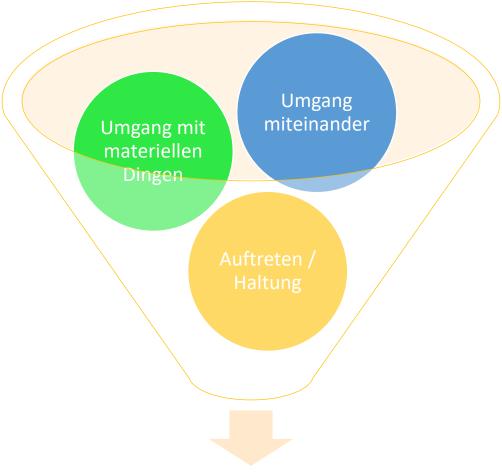
Auftrag und Ziel

Fördern durch Klarheit, Ermutigung und Vertrauen

Unsere Schule ist ein vielfältiger und positiver Lernort, an dem unsere Lernenden aktiv in dessen Ausgestaltung einbezogen werden. Unsere Lernenden werden in einem wertschätzenden und respektvollen Umfeld dankeiner verbindlichen Förderung an die Anforderungen und Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft verantwortungsvoll herangeführt



1. Schulordnung - Schuhausordnung



regelt das Zusammenleben an der Kreisschule, damit erfolgreich gearbeitet werden kann



Die Kreisschule aargauSüd – ein Überblick



2.1 Die Schulstandorte/Schulhäuser

Schulhaus Menzo - Menziken **Schulhaus Central – Reinach Schulhaus Neumatt - Reinach** Neudorfstrasse 6 Turnplatzstrasse 10 Hauptstrasse 36 5737 Menziken 5734 Reinach AG 5734 Reinach AG



CKREISSCHULE 2.1 Die Schulstandorte/Schulhäuser

L uai gadoda		
Wynenschulanlage - Oberkulm	Oberstufenschulhaus - Unterkulm	Gesamtschulleitung Schuladministration
Neudorfstrasse 17 5727 Oberkulm	Hauptstrasse 20 5726 Unterkulm	Hauptstrasse 80 5734 Reinach AG



2.2 Die Kreisschule aargauSüd in Zahlen

<u>M</u>	itarbeitende:	2025/26
•	Lehrpersonen/ Assistenzen/ STV	154
•	Schulverwaltung	4
•	Standortleitungen	4
•	Gesamtleitung	1
•	Kreisschulvorstand	7
•	Abgeordnetenversammlung	10
•	SSA Fachleitung	1
•	SSA Oberstufe	4
•	SSA Primarstufe	8

Lernende:		2024/25
 Menziken 	236	(241)
 Reinach 	470 (Bez 203)	(483 davon Bez 203)
 Unter-Oberkulm 	324 (Bez 127)	(342 davon Bez 127)
	1030	1066



2.2 Die Schule in Zahlen Abteilungen SJ 25/ 26

	Reinach	Menziken		Kulm	
Neumatt	Central	Menzo	Weco	OSS Unterkulm	Wynenschulanlage Oberkulm
R_B1a R_B1b R_B1c R_B2a R_B2b R_B2c R_B3a R_B3c	R_S1a	M_S1a M_R1a M_K1a M_S1b M_R2b M_S2b M_R2b M_S3b M_R3b M_R3b	M_WJ	U_B1a U_S2a U_B1b U_S2b U_B2a U_R1a U_B2b U_R1b U_R2a U_R2b (220)	U_S1b
170	300	224	12	324	Total 1030



2.2 Klassengrössen im Durchschnitt SJ 2025/26 über alle drei Schuljahre

	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	WJ & RIK
Ø	19	21	15	9	13



2.3 Personal - Kreisschulvorstand

Barbara Heiz	Pierre Zesiger	Sven Meuschke	Christina Camadini	Monika Bruderer	Mario Ammann	Markus Kirchhofer
Ressort	Ressort	Ressort	Präsidium	Vize-Präsidium	Ressort	Ressort
Soziales	Personelles	Finanzen	Trasiaiaiii	VIZC I Iddididi	Betriebliches	Kommunikation
Zetzwil / Gontenschwil	Reinach	Beinwil a. S.	Unterkulm	Leimbach/ Burg	Menziken	Oberkulm/ Teufenthal



2.4 Gesamtschulleitung & Standortleitungen

Joachim	Beat	Barbara	Jasmin	Christof
Redondo	Jud	Grossenbacher	McCrorie	Egger
Gesamtschulleitung	Standortleitung	Standortleitung	Standortleitung	Standortleitung
Reinach	Unter-/ Oberkulm	Reinach Central	Reinach Neumatt	Menziken



2.5 Schulverwaltung Kreisschule aargauSüd

v.l.n.r. Jasmin Beer, Esther Meier-Lüthy (Leitung SV), Pamela Wehrli, Esther Eppenberger





2.6 Schulsozialarbeit - Oberstufe

Markus Blauel SSA Menziken Luciano Stefania SSA Reinach

Ivana Scheik SSA Reinach Nicole Hauenstein SSA Ober-Unterkulm Nadja Voramwald Fachliche Leitung





Die Kreisschule aargauSüd – Anforderungen



3.1 Übertrittsverfahren – Welcher Weg ist ratsam?

Kleinklasse



Realschule



Primarstufe

Übertrittsverfahren

Einigungsverfahren

Standort? Kompetenzen? Ziel?



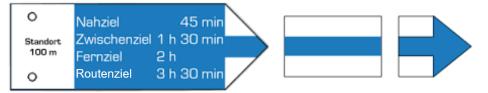




Sekundarschule

0	Nahziel 45 min	
Standort 100 m	Zwischenziel 1 h 30 min Fernziel 2 h	
0	Routenziel 3 h 30 min	

Bezirksschule





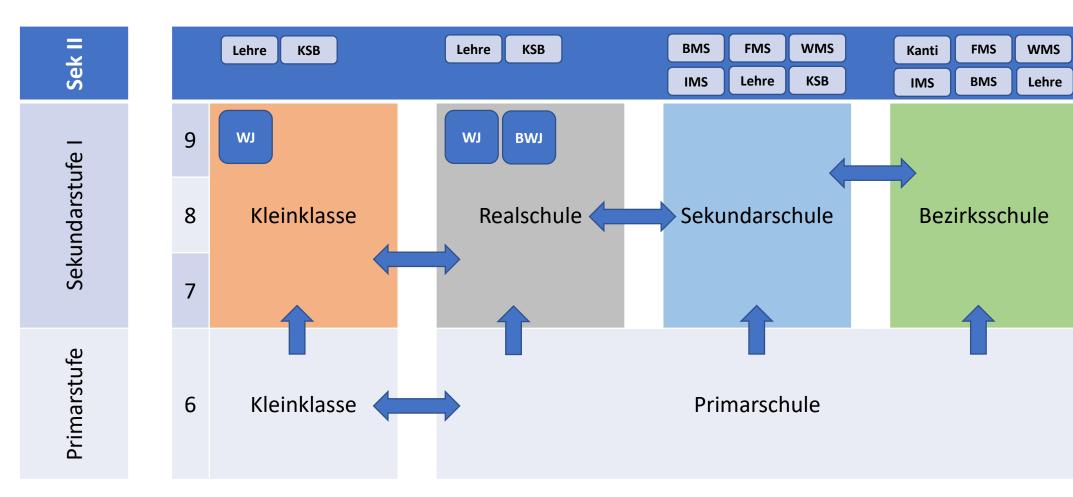


- Wird unser Kind in der jeweiligen Stufe erfolgreich sein können?
- Wird sich unser Kind in der jeweiligen Stufe wohl und glücklich fühlen?
- Wird unser Kind die geforderten Leistungen erbringen können?
- Bringt unser Kind die erforderlichen Selbstkompetenzen mit, um in der jeweiligen Leistungsstufe bestehen zu können?
- Wird unser Kind noch ausreichend Freizeit und Ausgleich haben können?
- Ist die Zuteilung zu einer bestimmten Leistungsstufe der Wunsch unseres Kindes oder von uns Eltern?



Die Kreisschule aargauSüd Bildungswege – Durchlässigkeit

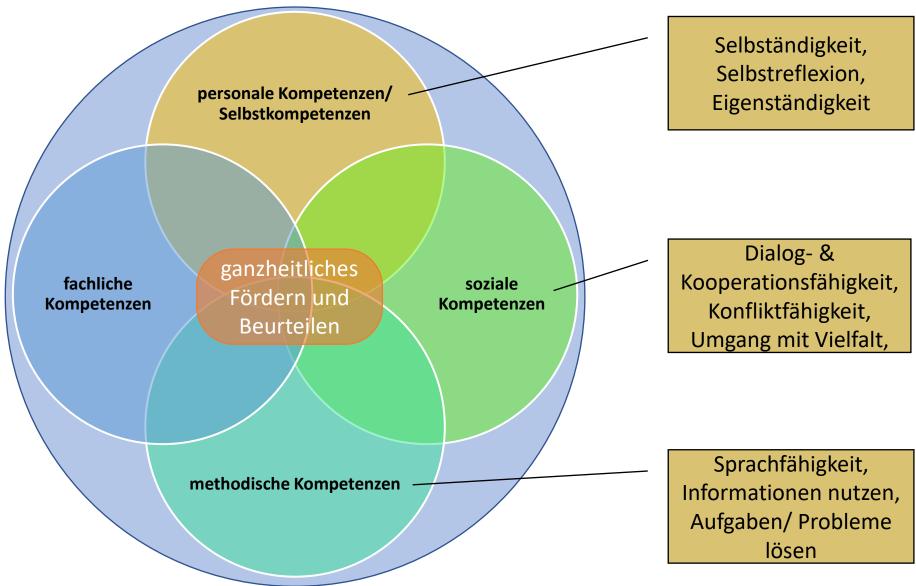






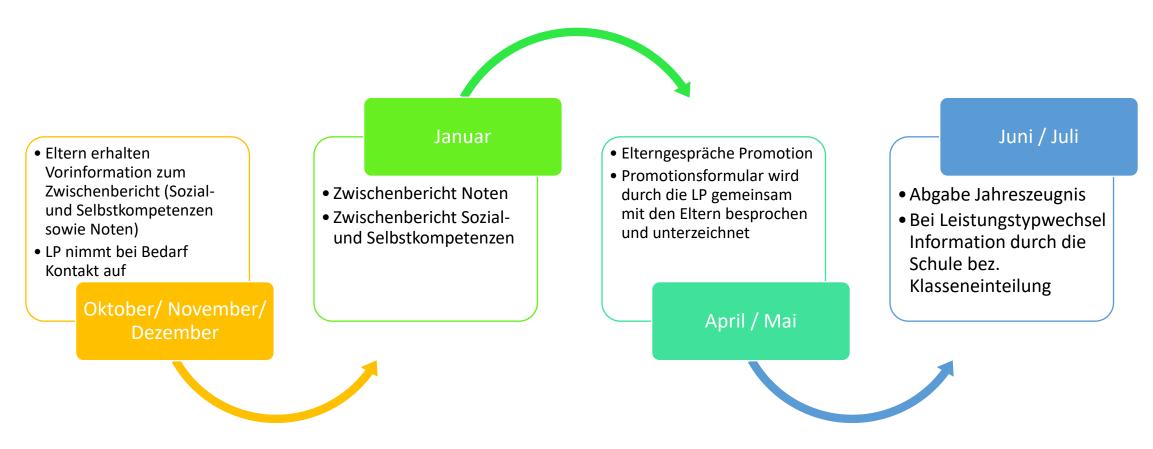
Kreisschule aargauSüd pädagogische Schwerpunkte, Unterricht & Angebote











Teamteaching – Coaching unterstützt den Lernprozess und die Schüler/innen in ihren Leistungen.



5.3 Unterstützung der Schüler/innen durch Teamteaching und Lerncoaching





Anforderungen zum Verbleib in der Klasse

Promotion Realschule	Promotion Sekundarschule	Promotion Bezirksschule
----------------------	--------------------------	-------------------------

- 1. ... ein ungerundeter Durchschnitt der Zeugnisnoten von mindestens 4 in den Kernfächern
- 2. ... ein ungerundeter Durchschnitt der Zeugnisnoten von mindestens 4, der sich aus dem Durchschnitt der Kernund demjenigen der Erweiterungsfächer.

Wer am Ende der 1. oder 2. Klasse die Promotionsvoraussetzungen <u>nicht</u> erfüllt, wird der 2. beziehungsweise 3. Klasse des entsprechenden Schultyps zugewiesen.



Gemäß Schulgesetz des Kt. Aargau §16 - §19 wird für den Übertritt empfohlen, wer ...

- ... aufgrund der Gesamtbeurteilung im Zwischenbericht der 1., 2. beziehungsweise 3. Klasse in den Kernfächern [...] gute und sehr gute Leistungen oder aufgrund der Gesamtbeurteilung im Laufe des 1. Semesters der 1. Klasse außerordentlich gute Leistungen in den Kernfächern aufweist,
- ... sich bezüglich Selbstständigkeit, Problemlösefähigkeit und Auffassungsgabe besonders auszeichnet,
- ... eine **günstige** Entwicklungsprognose für den Verbleib in der XXX-Schule erhält.

Die Schullaufbahn wird in derjenigen Klasse fortgesetzt, die der absolvierten Klasse der besuchten Stufe entspricht. [...]



5.6 Wahlfächer (WF) / Freifächer lokal (FF) 1. Oberstufe

KK	Real	Sek	Bez
Chor (WF)	Chor (WF)	Chor (WF)	Chor (WF)
LernOase (FF)	LernOase (FF)	LernOase (FF)	LernOase (FF)
Tastaturschreiben (FF)	Tastaturschreiben (FF)	Tastaturschreiben (FF)	Tastaturschreiben (FF)
			(WF) Latein

- Die Lernenden der 6. Primarschule erhalten mit der Anmeldung für die Oberstufe jeweils die Möglichkeit sich für ein Wahlfach auf der 1. Oberstufe anzumelden.
- Die Wahlfachanmeldungen sind wichtig für die weitere Planung des folgenden Schuljahres, insbesondere für die Erstellung des Stundenplanes.
- Die Anmeldung für ein Wahlfach/Freifach lokal bzw. für ein Wahlpflichtfach ist verbindlich. Ein Wechsel des Wahlfaches ist nicht möglich. WICHTIG ist die Auseinandersetzung zu Hause, bevor die Anmeldung abgegeben wird.



6.7 Freifach lokal - LernOase

- 1 − 2 x pro Woche
- prof. fachliche Begleitung durch Lehrpersonen
- Organisation und Koordination des eigenen Lernens
- Lernen von Lerntechniken, um das eigene Lernen besser zu reflektieren



Digitalisierung KSaS







Mitte/Ende Mai:

Versand der
Standort- & Klasseneinteilungen

Ende Juni bzw.
Anfang Juli:
Information
Notebook,
Leihverträge,
Depotzahlung

Anfang August:
Versand Login
KLAPP für die neuen
Schülerinnen und
Schüler

Schulbeginn:
Login M365 Rollout
Notebooks



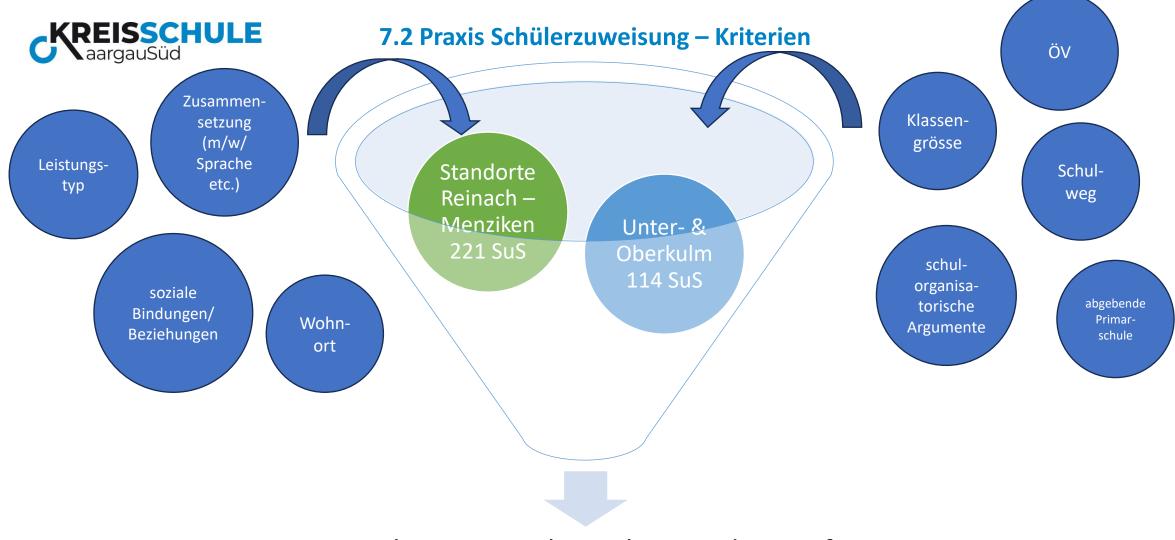
Die Kreisschule aargauSüd – Organisatorisches



7.1 Zuweisungspraxis - Standorte

- **SeReal**: Jugendliche aus Beinwil am See, Birrwil, Gontenschwil, Leimbach und Zetzwil werden grundsätzlich dem Standort Reinach zugeteilt. Jugendliche aus Menziken und Reinach werden Menziken oder Reinach, Jugendliche aus Burg werden Menziken zugeteilt.
- Bezirksschule: Jugendliche aus Gontenschwil und Zetzwil werden dem Standort Reinach oder Unterkulm zugeiteilt. Jugendliche aus Beinwil am See, Birrwil, Burg, Leimbach und Menziken werden Reinach zugeteilt.
- Aus schulorganisatorischen Gründen können Jugendliche einem von der Regel abweichenden Standorte zugewiesen werden.
- Eine abweichende Zuteilung erfolgt durch den Kreisschulvorstand auf Antrag der Gesamtschulleitung.
- Es gibt keine Wahlfreiheit für Eltern oder Lernende.

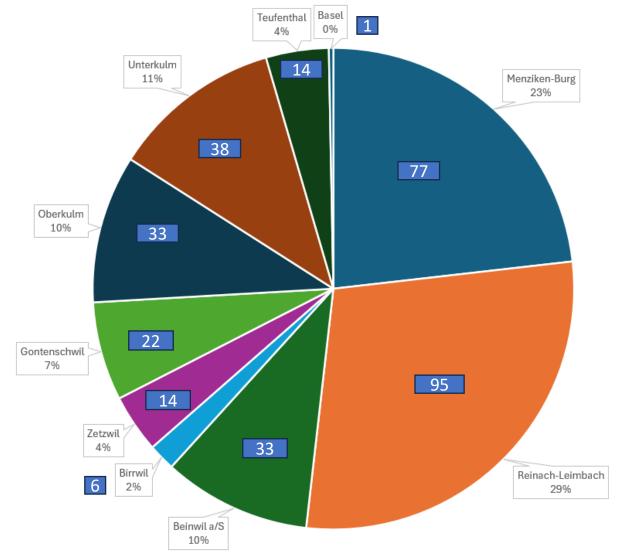
Grundsatzentscheid Schulpflege - heute Kreisschulvorstand - vom 26.9.2019



Verteilung Bez, Sek, Real, KK und WJ auf 5 Schulhäuser auf 3 bzw. 4 Schulorte



7.3 Praxis Schülerzuweisung – Schülerzahlen 2025/26



- Menziken-Burg
- Reinach-Leimbach
- Beinwila/S
- Birrwil
- Zetzwil
- Gontenschwil
- Oberkulm
- Unterkulm
- Teufenthal
- Basel



7.4 Praxis Schülerzuweisung - Prozess

Übertrittsverfahren Primarstufe bis 1. März Beginn

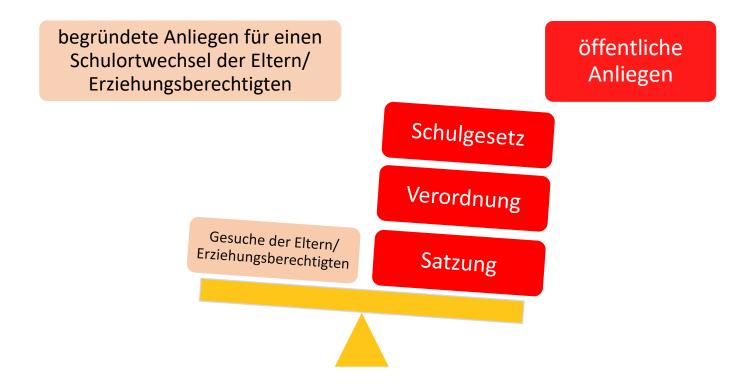
Gesuche
Standortzuteilung
werden unabhängig des
Eingangsdatums bis
Ende März beantwortet.

Allfällig eingegangene

Planung Standortzuteilungen durch die Kreisschule aargauSüd ab Ende März bis Mitte April Kommunikation Versand Standortzuteilungen & Klasseneinteilungen bis voraussichtlich Mitte Mai.

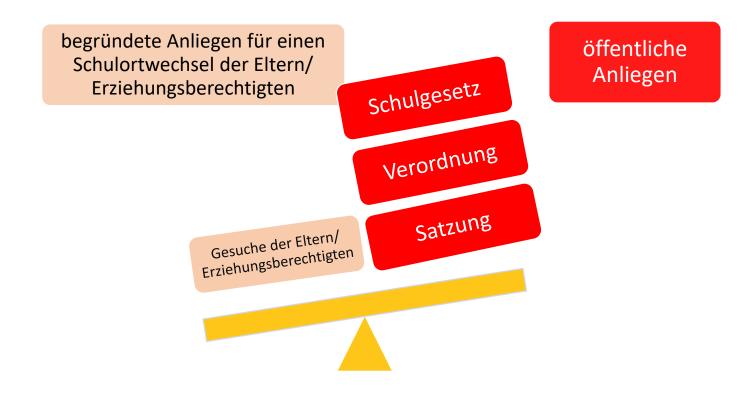


Bei Gesuchen entscheidet die Gesamtschulleitung über einen allfälligen Schulortwechsel.





Bei Gesuchen entscheidet die Gesamtschulleitung über einen allfälligen Schulortwechsel.





Haben Sie Fragen?



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit